

ona, Deister
Lincolnstr. 9
Häse 10
1, Bohmühlen
3, Glashütte.
sachterstr. 15

Gebäude am
Dienstmann-
scher deßselben,
wund schöneres
zu ist nach den
J. B. Hein,
ind zwar in so
indstein gelegt
steiner und den
n konnte. Die
verleben, nach
C. Dorn in
die im Boder-
erlau, Club
J. H. Jacob

mienallee 41
1, Gerchenstr. 49
13
a, gr. Gärtnere-

r:
meister, neuer
etmeister, Ma-
ßenstr. 5, III.
r. 4, II.
gr. Westerstr. 4
ona, Bleicher-

Bürgerstr. 68
kamp, Roter-
3, I.
str. 4, I.
11, I.
gr. Johannis-
ee 59, II.

na, Amalien-
na, gr. Rosen-
blerstr. 12, I.
, neue Rosen-
Erichstr. 9, II.
, Langestraße

ersonal:
förmmeister,
II.
Theatermit-
tbaderstr. 6, I.
ir., Schmid-
bier
ur, Kastanien-
r, Kieferstr.
ner u. Portier,
8, Bürmstr., Erich-
ist
inist, Altona,
st, Altona, Un-

Gardeobière,
III.
urin, Altona,
re, Kastanien-
5

Villeteure:
Hr. Behrens, Altona, gr. Gärtner-
strasse 96
" Vorles. 3 Marktstr. 18
" Hofenfranz, St. P., Erichstr. 31
Logenfranen:
Fr. Lange, Hopfenstr. 27, IV.
" Wedelnd, Lincolnstr. 8, I.

Das Wilhelm-Theater, St. Pauli, Spielbudenplatz 5 u. 6 (früher das sogenannte „Odeon“, welches am 3. Februar 1870 niedergebrannt und während der Sommermonate wieder aufgebaut wurde), ist am 2. November 1871 eröffnet worden. Das Gebäude ist in allen Räumen neu deorirt und renovirt und umfaßt einen Flächenraum von 15,000 Quadratfuß. Davon kommen 3,000 Quadratfuß auf Bühne und Garderoberen, welche letztere in zwei Stockwerken über einander liegen. Die Bühne, 10 Fuß tief und 28 Fuß breit, unter Leitung des Maschinennamisters Herr Geißler aus das Praktische eingerichtet, enthält alle Vorlehrungen für große Ausstattungsfeste und Balletts. Der Zuschauerraum, welcher in der größten Breite 87 Fuß und in der Tiefe 106 Fuß misst, bietet bequemen Platz für 1600 bis 2000 Personen.

Unternehmer und Director:
Hr. Herm. Schnars, Wilhelm-
Theater.

Überregie:
Hr. Fröhling, Kastanienallee 32, II.

Regie:
Hr. Wanner, Thalstr. 59, H. 5, I.
" Biel, 2. Bernhardstr. 28

Multidirection:
Hr. Herr, Altona, Steinstr. 10, II.

Buchhalter und Secretair:
Hr. Kittenborn, Davidstr. 17, I.

Cassirer:
Hr. Petersen, Kastanienallee 33

Bühnen-Inspection:
Hr. Nolten, Kastanienallee 32, II.

Decorationsmaler:
Hr. Uymoor, Dammtorwall 22

**Theater- und Maschinen-
Personal:**

Hr. Höger, Theatermeister u. Ma-
schinist, Altona, Ludwigstr. 12

Hr. Lang: Theater-Tischler, Hopfen-
straße 3, IV.

Hr. Graf, Beleuchtungs-Inspector,
Kieferstr. 74

**2 Theater-Arbeiter, 12 Haus-Sla-
tinen, 4 Billeteure, 4 Logen-
schieberinnen.**

Souffleuse:
Hr. Gebauer, 2. Bernhardstr. 33, I.

Réquisiteur:
Hr. Pahl, Altona, Christianstr. 27

Inspektor:
Hr. Frommholt, Jägerstr. 17, IV.

Crieur:
Hr. Schwerzel, Altona, Rathaus-
markt 23

Gardeobier:
Hr. Bachtler, Altona, Mühlen-
Passage 15

Gardeobiere:
Hr. Andersen, Altona, Fünf-
straße 29, I.

Gardeobiere:
Hr. Postelmann, Altona, große
Gärtnerstr. 58, II.

Musik-Director:
Hr. Carl Wagner, Kastanienallee 31

Über-Regisseur:
Hr. Julius Jung, St. P., Sophien-
straße 19, II.

Regisseure:
Hr. Charles Schulz, Kastanien-
allee 29, IV.

Schüler, Kastanienallee 25, IV

**Fr. Siemons, Altona, gr. Berg-
straße 6, II.**
Fr. Hart, Heinestr. 1, Höhs.
Garderobe-pächterin:
Fr. Jenisch, Herrenweide 9

Hausteingung:
Fr. Edler, Beughausmarkt 8

Wächter:
Fr. Hättmann, Steinweg

Inspicient:
Hr. Gorckau, Kastanienallee 33
Souffleuse:
Fr. Castell, Thalstr. 24

Requisiteur:

Fr. Hahn, Altona, Rosenstr. 76

Gardeobier:

Fr. Paulow, Davidstr. 21, I.

Gardeobiere:

Fr. Heiland, Kastanienallee 33

Crieur:

Fr. Jürs, Neuperbahn 26, P.

Theatermeister:

Fr. Aug. Winterling, Gerhard-
straße 17, II.

Theaterarbeiter:

Fr. Berlaufer, Thalstr. 16

Darstellende Mitglieder.

Herren:

Fr. Altmann, Bernhardstr. 15, IV.

" Füller, Schulerblatt, Ham-
burger Platz, H. 8

" Jung, Sophienstr. 19

" Schwarz, St. P., Langereihe

63, II.

" Schneemann, Bartelsstr. 25, P.

" Leißer, Schulerblatt, 32, V.

" Leißer, Palmaille 118, Altona

" Schulte, Kastanienallee 29, IV.

" Blume I, Lincolnstr. 15, IV.

" Blume II, Herrenweide 10, III.

" Dirksen, Schlachterstr. 51, III.

" Paul, Schlachterstr. 51, III.

" Grotz, Kastanienallee 33

" Helmets, Kastanienallee 41

" Herberg, Rothebödderstr. 13

" Bahns, Bernhardstr. 23

" Schuler, Kastanienallee 25

Damen:
Fräul. Frey, Heinestr. 8
" Borg, Steinweg 56
" Bäumer, Heinestr. 14, II.

" Lettinger, Schusterstr. 9, II.

" Höhmann, Marienstr. 12a, II.

Fräul. Hermann, Kastanienallee 33

" Hahn, Altona, Rosenstr. 16,

III.

" Maher, Wilhelmstr. 8, I.

" Hanen, Altona, Friedrichs-
baderstr. 49, I.

" Groth, Altona, Rosenstr. 9

" Voia, Sophienstr. 27, IV.

" Peters I, Altona, Kehr-
wieder 17

" Peters II, Altona, Kehr-
wieder 17

" Borch, Altona, II. Wester-
strasse 17, I.

" Husmann, Altona, Papa-
goenstr. 19, P.

Orchester:

Fr. G. Höhmann, Musikkirector,

St. P., Marienstr. 12a, II.

" Bendix, Altona, gr. Johannis-
straße 6a, II.

" Blinger, Schulerblatt, Hamb.

" Blas

" Franzen, Altona, Delicht. 22

" Kappelsoher, Valentinstumpf 53

" Uelich, Altona, gr. Prinzen-
straße 11

" Beyler, Thalstr. 32

" Rieley, 2. Erichstr. 16, II.

" Brange, Altona, Bohmähren-
straße 59

" Spens, Jägerstr. 16, P.

" Leonhardt, 2. Delmühl 32, P.

Wachalter:

Fr. S. Engel, Altona, gr. Berg-
straße 212

Turnerspiel, Hamburger, von 1862. Gegründet den 1. Mai 1862. Die Turnübungen werden Dienstags und Freitags Abends von 8½—10½ in der Turnhalle der Volkschule Kehrwieder 11 und 12 abgehalten. Das Vereinslokal befindet sich Schleuenweg 2, K., wo sich auch die Bibliothek des Vereins aufgestellt ist. Anmeldungen zur Aufnahme werden auf dem Turnplatz zur Turnzeit entgegengenommen. Vorsteher ist Herr H. Henning, Steinstr. 70, I. Turnwart Herr M. Tropf, St. P., Marktstr. 136. Correspondenzen sind nach dem Vereinslocale zu richten.

Turnerschaft, Hamburger, von 1816. Dieser älteste Turnverein Deutschlands wurde durch einen unmittelbaren Schüler Jahn's, der im Jahre 1816 von Berlin nach Hamburg übergesiedelt war, in's Leben gerufen und hat — als selbstständiger Verein der einzige in unserm Vaterlande — seit jener Zeit ununterbrochen fortbestanden. Wer sich des Weiteren über die näheren Umstände der Begründung der Hamburger Turnerschaft und über die ersten Jahre des Bestands unterrichten will, den verweise ich auf die bei Gelegenheit des 50jährigen Bestehens des Vereins erschienene Schrift von Dr. O. Venne: Die Hamburger Turnanstalt von 1816. Anfänglich wurden die Übungen auf dem Grasbroun, sodann auf dem „Boden“ der ehemaligen Johanniskirche und nach deren Abriss auf dem Theerhofe abgehalten. Seit dem Ausgange der 40er Jahre ist dem Verein seitens des Staates in Anerkennung durch ihn verfolgten gemeinnützigen Zwecke die sogenannte Kaiserwelt vor dem ehemaligen Steintore mitschweben überlassen worden. Nach den Plänen des Architekten Hardorf wurde dafelbst im Jahre 1849 eine Turnhalle erbaut, die im Laufe des Jahres 1855 durch den Anbau von zwei Seitenflügeln (Architekten Timmermann & Schröder) auf den doppelten Flächenraum gebracht worden ist. Die Halle bietet Raum für 25 Ringe zu 15 Mitgliedern und enthält in ihren oberen Räumen außer mehreren Antleßräumen einen großen Festsaal. Ein überlebensgroßes Bild Fr. Ludw. Jahn's, gemalt von J. C. Braske, und der Turnerschaft, sowie das Porträt des im Jahre 1879 gestorbenen Turnwarts G. Solewitz, von demselben Künstler gemalt, schmückt die Halle. Außerdem ist in derselben ein Marmortafel in geschmackvollem Rahmen angebracht und am 2. December 1871 enthüllt worden, die die Namen derjenigen — 10 — Vereinsgenossen dem Gedächtnisse aufbewahrt, die in dem deutsch-französischen Kriege gefallen sind. — Am Stiftstag, dem 2. September, wird das öffentliche Hauptturnen abgehalten. — Für die Schülerabteilung findet im Sommer ein Hauptturnen statt. — Vorsteher des Turnrates: Herr A. Münchheim, Uhlenhorst, Hofweg 14. Die Turnübungen werden von Herrn Hans Uebel geleitet, dem beim Akademischen Verein E. A. Hoffmann zur Seite steht. Anmeldungen neuer Mitglieder werden zur Turnzeit auf dem Turnplatz entgegengenommen. Die St. für die Erwachsenen: Mittwochs und Sonnabends von 8½—10 Uhr. Im Winterhalbjahr wird wöchentlich am Sonnabend Abend und am Sonntag Morgen von dem Turnlehrer Herrn Uebel Unterricht im Fechten ertheilt.